---

pre55.0911.03

Finetti, B. de

Sulle funzioni a incremento aleatorio. (Italian)

Rendiconti Accad. d. L. Roma (6) 10, 163-168. (1929)

λ sei eine reelle Variable, $-\infty < \lambda < +\infty$, die man etwa als Zeit deuten kann. Jedem Wert von λ sei eine Veränderliche $X(\lambda)$ eindeutig zugeordnet.
Dies System X heißt dann eine Funktion mit Zufallszuwachs, da eine Wahrscheinlichkeit $P(\lambda_0, \lambda)$, $\lambda > \lambda_0$, dafür existiert, daß, wenn $X(\lambda_0)$ beobachtet ist, der Zuwachs $X(\lambda) - X(\lambda_0) = \Delta(\lambda, \lambda_0)$ in vorgegebenen Grenzen liegt.
Es werden drei Klassen solcher Funktionen unterschieden:
1. $P(\lambda_0, \lambda)$ ist für jedes λ_0 unabhängig vom Verhalten von $X(\lambda_0^*)$, für $-\infty < \lambda_0^* \leqq \lambda_0$. Ein Spezialfall 1 a von 1 ist, daß $P(\lambda, \lambda_0)$ nur von der Größe der Differenz $\lambda - \lambda_0$ abhängt.
2. $P(\lambda_0, \lambda)$ hängt nur von λ und dem beobachteten Wert $X(\lambda_0)$ ab, für jeden Wert λ_0.
3. $P(\lambda_0, \lambda)$ hängt auch vom Verhalten von $X(\lambda_0^*)$ im Intervall $-\infty < \lambda_0^* < \lambda_0$ ab für mindestens einen Wert λ_0.
Fall 2 bzw. 3 kann z. B. durch dissipative Systeme ohne bzw. mit hereditären Erscheinungen veranschaulicht werden.
Es werden einige Sätze vor allem über die Klasse 1 bewiesen. (Data of JFM: JFM 55.0911.03; Copyright 2005 Jahrbuch Database used with permission)

Tornier, Prof. E. (Göttingen) Cited in ...